





## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG


 Anmeldenummer: 87102850.2

 Int. Cl.<sup>3</sup>: B 24 B 23/03


 Anmeldetag: 27.02.87


 Priorität: 20.03.86 DE 3609441


 Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
 23.09.87 Patentblatt 87/39


 Veröffentlichungstag des später  
 veröffentlichten Recherchenberichts: 20.07.88


 Benannte Vertragsstaaten:  
 DE GB IT NL

 Anmelder: ROBERT BOSCH GMBH  
 Postfach 50  
 D-7000 Stuttgart 1(DE)

 Erfinder: Berger, Günther  
 Mozartstrasse 33  
 D-7311 Notzingen(DE)

 Erfinder: Dörr, Dieter  
 Goethestrasse 22  
 D-7024 Filderstadt 4(DE)

 Erfinder: Schaal, Günter, Dipl.-Ing. (FH)  
 Am Ochsenwald 25  
 D-7000 Stuttgart 80(DE)

 Erfinder: Weinmann, Fred  
 Bonländer Hauptstrasse 98  
 D-7024 Filderstadt 4(DE)

 **Exzentrerschleifer mit einer Vorrichtung zum Verändern der Schleifbewegung.**


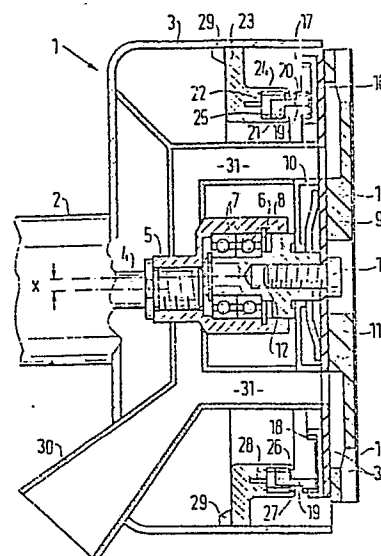
 Es wird ein Exzentrerschleifer (1) mit einer Vorrichtung zum Verändern der Schleifbewegung vorgeschlagen, der einen exzentrisch auf einer Antriebswelle (4) drehbar gelagerten Schleifteller (9) besitzt. Am Schleifteller (9) und am Gehäuse (2) des Exzentrerschleifers (1) sind je ein Innenreib- oder Zahnkranz (17/21) und je ein Außenreib- oder Zahnkranz (18/20) angebracht. Die Reib- oder Zahnkränze (20/21) am Gehäuse (2) sind gebildet durch einen um 180° wendbaren Reib- oder Zahnring (19), der leicht lösbar in eine gehäuse-feste Aufnahme (22) einsetzbar ist. Sie können so wechselweise mit den entsprechenden Reib- oder Zahnkränzen (17/18) am Schleifteller (9) in Eingriff gebracht oder durch Entfernen des Reib- oder Zahnringes (19) unwirksam sein. Im letzteren Falle erfolgt der Antrieb des Schleiftellers (9) allein über den Exzenter (5/6). So ist in raumsparender, einfacher Bauweise ein Exzentrerschleifer (1) verwirklicht, der durch einen entnehmbaren und wendbaren Zahnring (19) auf drei verschiedene Schleifbewegungen zur Grob- Mittel- oder Feinbearbeitung einstellbar ist.

FIG. 1





Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0237854

Nummer der Anmeldung

EP 87 10 2850

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
A	US-A-3 482 362 (K.R. BANGERTER et al.) * Insgesamt * ----	1	B 24 B 23/03
A	US-A-2 794 303 (D.R. WICKES) ----		
A	FR-A-2 529 497 (BLACK & DECKER) ----		
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN, Band 5, Nr. 22 (M-54)[694], 10. Februar 1981; & JP-A-55 150 964 (KINICHI TAKEUCHI) 25-11-1980 ----		
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN, Band 5, Nr. 80 (M-70)[752], 26. Mai 1981; & JP-A-56 27 773 (URIU SEISAKU K.K.) 18-03-1981 ----		
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN, Band 9, Nr. 297 (M-432)[2020], 25. November 1985; & JP-A-60 135 171 (KONPAKUTO TSUURU K.K.) 18-07-1985 -----		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			B 24 B
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 10-03-1988	Prüfer ESCHBACH D.P.M.
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b>			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	